

2022

OMPT-DVMT® Curriculum Anhang 1: Mentored Clinical Practice Handbuch



Letzte Überarbeitung:

Sandra Baumgärtner MSc, OMPT-DVMT®.

Trisha Davies-Knorr MSc, OMPT-DVMT®

DVMT OMPT® Weiterbildungskommission

20.3.2022

Lieber Lernende,

In diesem Handbuch finden Sie wichtige Informationen betreffend Ihre Mentored Clinical Practice (MCP). Bitte lesen Sie es bevor Ihre MCP 1 sorgfältig durch.

Wir verweisen auch auf das Curriculum der OMPT-DVMT®

Bei Unklarheiten melden Sie sich bitte bei Ihre MCP Koordinatoren

Inhalt

1. MCP Koordinatoren	2
2. Allgemeines:	2
Block 1	2
Blocks 1, 2 und 4.....	2
Block 3	2
Unterlagen:.....	3
Zum Klinische Mentoring Einheiten sind folgendes unbedingt mitzubringen:	3
3. Aufbau der OMPT-DVMT® MCP:	3
4. Assessment während der OMPT-DVMT® MCP	5
Formative Assessment.....	5
Selbst Assessment:	6
Summative Assessment	6
„Action Plan“	6
5. Logbuch	7
6. Einreichung die Assessmentbögen:	7
7. Modulbeschreibung MCP:	7
8. Liste der Anlagen:	7
MCP Handbuch Anlage 1.1_DVMT MCP_Rahmenbedingungen Selbst organisierte MCP_141219	8
MCP Handbuch Anlage 1.2_DVMT MCP_Block 3_Selbstorganisiert MCP_Übersichtsformular	8
MCP Handbuch Anlage 1.3_DVMT MCP_Assessment Form_Single Patienten Rx.....	8
MCP Handbuch Anlage 1.4_DVMT MCP_Assessment Formular_Block 1-2-4	8
MCP Handbuch Anlage 1.5_DVMT MCP_Self assessment Formular_Block 1-2-4	8
MCP Handbuch Anlage 1.6_DVMT OMT_Assessment Formular MCP Block 1-2-4_Checkliste	8
MCP Handbuch Anlage 1.7_DVMT MCP_2010 Befunddeckblatt OMT-DVMT	8
MCP Handbuch Anlage 1.8_DVMT MCP_CR-Formular kurzes CR-Formular für DVMT - Tautenhahn 10.2010.....	8
MCP Handbuch Anlage 1.9_DVMT MCP_CR-Formular UniSA modifiziert für DVMT- U.Tautenhahn.....	8
MCP Handbuch Anlage 1.10_DVMT MCP_2010 Übergabeprotokoll OMT-DVMT	8

1. MCP Koordinatoren

Ihr MCP Koordinatoren sind:

Sandra Baumgärtner MSc, OMPT DVMT®.
Mitglied der OMPT-DVMT® Weiterbildungskommission
Sandra.Baumgaertner@imta.ch

Trisha Davies-Knorr MSc, OMPT DVMT®. MCSP.
Fachliche Leiterin der OMPT-DVMT® Weiterbildungskommission
Trisha.Davies-Knorr@imta.ch

2. Allgemeines:

Mentored Clinical Practice findet stets in Relation von maximal 4 Teilnehmern zu einem Clinical Mentor statt. Patienten werden selbstständig von dem Lernende allein behandelt.

Block 1 führt in die Thematik der Mentored Clinical Praxis ein.

- 6 Wochen vor Beginn der Anwesenheitstage von Block 1 muss die Teilnehmerin/der Teilnehmer einen Behandlungsbericht über 5 Therapiesitzungen einreichen. Während der Anwesenheitstage wird die Teilnehmerin / der Teilnehmer die Behandlungsberichte mit der Mentorin / dem Mentor besprechen können.
- Bevor MCP 1 wird es erwartet, dass die Teilnehmer*in sich mit dem „Assessment Formulare“ (Anlagen 1.04 bis 1.06 zu Anhang 1) und die DVMT „Clinical Reasoning und Reflexions Bogen“ (Anlagen 1.07 bis 1.10 zu Anhang 1) vertraut macht.

Blocks 1, 2 und 4 werden von der OMPT-DVMT® Weiterbildungskommission gemeinsam mit DVMT Fortbildung organisiert.

- Die Termine und Örtlichkeiten werden in das Weiterbildungsprogramm bekannt gegeben.

Block 3 wird von den Lernende organisiert.

- Die Lernende sind für die Organisation von Block 3 selbst verantwortlich.
- Mentoring in diesem Block ist zu jeder Zeit zwischen Beendigung von Block 1 und Anfang von Block 4 möglich.
- MCP in Block 3 kann verschiedene Formen haben. Die Honorare für Block 3 sind zuzüglich Teilnahmegebühr und werden direkt an den Mentor bezahlt. Weitere Informationen sind in Anlage 1.10 zu finden.

Unterlagen:

Folgende Unterlagen müssen bevor Beginn MCP 1 bei der DVMTFobi vorliegen:

- Ein kurzer Lebenslauf mit Name, Geburtsdatum und volle Adresse
- Eine Kopie der staatlichen Anerkennung
- Eine Kopie der Berufshaftpflichtversicherung. Aus der Berufshaftpflicht Nachweis muss klar sein, dass der Teilnehmer für Behandlungen außerhalb des normalen Arbeitsplatzes versichert bist. Z.B. für Hausbesuche.
- Sollten die Unterlagen noch nicht eingereicht sein, bitte noch bevor Beginn der MCP nachholen!

**** Ohne diese Unterlagen können Teilnehmer nicht zur MCP zugelassen werden ****

Zum Klinische Mentoring Einheiten sind folgendes unbedingt mitzubringen:

- Weiße Hosen und T-Shirt oder ähnliches für die Behandlung.
- Untersuchungsutensilien wie Reflex Hammer, Messband, Winkelmesser usw.
- Schreibutensilien
- 3 DVMT Befund / Reflexionsbögen
- 1 Self-Assessment Bogen
- 3 Einzel Patienten Beurteilungsformular
- 1 Gesamtbeurteilungsformular

3. Aufbau der OMPT-DVMT® MCP:

Dieses Modul besteht aus 4 Teilmodule bzw. Blöcke. Die Leistungsüberprüfung findet während Block 4 und den praktischen Abschlussprüfungen statt.

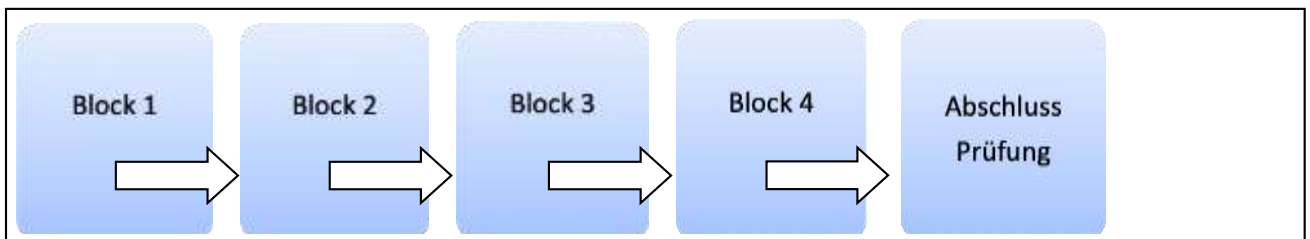


Abbildung 1: Aufbau der MCP Blocks

Block 1:

- Pflicht
- Anwesenheit während 4 Tage (32 Zeit Std¹) Mentored Clinical Practice in direkt Kontakt
- Einreichung eines Behandlungsberichtes 6 Wochen vor der 3 Tage direkt Kontakt Zeit (der Befund wird mit 8 Std Arbeit bewertet)
- Die Mentorinnen und Mentoren sind alle erfahrene IMTA Teachers

Block 2:

- Pflicht
- Anwesenheit während 5 Tage (40 Zeit Std) Mentored Clinical Praxis in direkt Kontakt
- Die Mentorinnen und Mentoren sind alle erfahrene IMTA Teachers

Block 3:

- Wahlpflicht
- Minimum 30 Zeitstunden
- Mit eine DVMT anerkannte Clinical Mentor
- Voraussetzung ist die Teilnahme am Block 1
- Block 3 muss bevor Teilnahme an Block 4 abgeschlossen sein

Block 4:

- Pflicht
- Anwesenheit während 5 Tage (40 Zeit Std) Mentored Clinical Praxis in direkt Kontakt
- Die Mentorinnen und Mentoren sind alle erfahrene IMTA Teachers
- Summative² Überprüfung der Leistung

Abschlussprüfung:

- Pflicht
- Summative Assessment der Befund und Erstbehandlung eines Patienten während der DVMT-OMT Abschlussprüfungen
- Die Mentorinnen und Mentoren sind alle erfahrene IMTA Teachers

¹ Die Zeiträume in diesem Dokument beziehen sich stets auf Zeitstunden von 60 Minuten

² In einem summativen Assessment wird eine abschließende, zusammenfassende Bewertung über die Erfüllungsgrades der Lernziele d.H. die Summe der erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten gefällt. Es bedingt die Fähigkeit nächste Schritte zu machen.

Zu Block 1:

Circa 6 Wochen vor Beginn von Block 1 muss der Teilnehmer ein Patienten-Protokoll von einem Befund und von Behandlungen über 4 bis 5 Sitzungen beim MCP1 Mentor einreichen. Die Reasoning Schritte und Gedanken sollen in dem Protokoll verdeutlicht werden (Vgl. dem Bericht für die Zertifikatsprüfungen).

Während der Anwesenheitstage erhält der Teilnehmer Feedback und kann seinen Befund mit dem Mentor besprechen.

Bitte möglichst als elektronische Kopie einreichen. Eingescannte Kopien sind auch in Ordnung. Bitte bei die MCP Koordinatoren einreichen

Zu Block 3:

Der Student ist für die Organisation von Block 3 selber verantwortlich. Mentoring in diesem Block ist zu jeder Zeit zwischen Beendigung Block 1 und der Anfang von Block 4 möglich. Es kann verschieden Formen haben. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Rahmenbedingungen der selbstorganisierte Mentored Clinical Praxis und Liste der Mentoren“. Siehe Anlage 1.11 zu Anhang 1

4. Assessment während der OMPT-DVMT® MCP

Unten wird eine Übersicht der Assessments während der MCP dargestellt

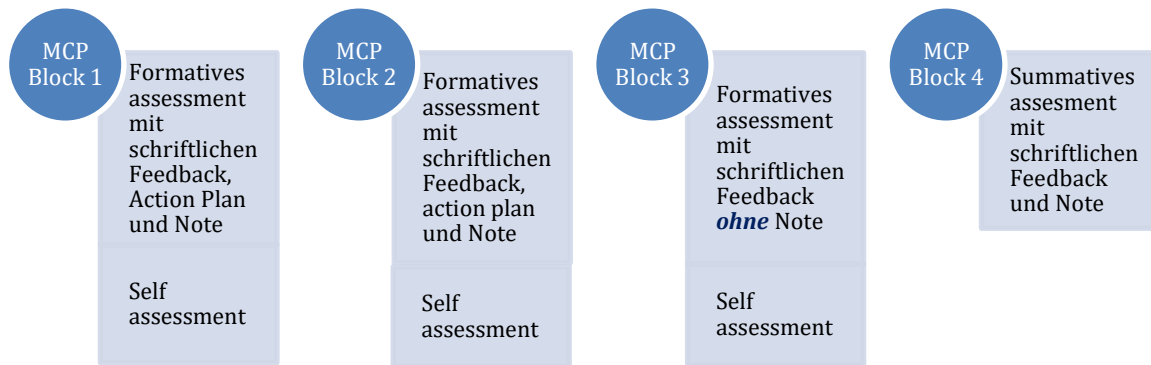


Abbildung 2: Übersicht der MCP Assessments

Formative Assessment³ wird fortwährend in alle MCP Blocks durchgeführt. Dies hat dem Ziel der Teilnehmer in seinem Lernprozess zu unterstützen. Häufig durchgeführte, interaktive Evaluierungen

³ Formatives Assessment bezeichnet die lernbegleitende Beurteilung von Leistung mit dem Ziel, diagnostische Informationen zu nutzen, um Unterricht und Lernen zu verbessern. Eine als nicht ausreichend beurteilte Leistung hat keine Bedeutung für das Weitermachen im Programm bzw. Teilnahme an der nächste Modul Block.

des Lernfortschritts und des Wissens der Teilnehmer ermöglicht es der Mentor, ihre Methoden genauer an den auf diese Weise identifizierten Lernbedarf anzupassen.

Zudem sind die formativen Assessments die Grundlage eine gemeinsame erstellten „Action Plan“. Feedback wird sowohl mündlich, individuell mit dem Mentor oder in Peer-Gruppen bzw. in paar Diskussionen, als auch schriftlich gegeben.

Das schriftliche Feedback während Blocks 1 und 2 wird eine Note hinzugefügt (Siehe auch Prüfungsordnung OMPT-DVMT® Weiterbildung). Die Note ist eine Standortbestimmung und dient die Orientierung des Studenten. Der Teilnehmer kann zu dem nächsten Block weitergehen auch wenn die Note weniger als 3,7 ist.

Während Block 3 wird das schriftliche Feedback keine Note hinzugefügt.

Das schriftliche Feedback während Block 4 wird eine Note hinzugefügt (Siehe auch Prüfungsordnung OMPT-DVMT® Weiterbildung). Für die Zulassung zu der Abschlussprüfung muss eine Note von 3,7 erreicht werden.

Selbst Assessment: Der Teilnehmer wird ermutigt ein „Selbst Assessment“ bei Blocks 1, 2 und 3 durchzuführen. Dies ist nicht Pflicht aber dient als Eigenreflektionsgrundlage sowie als Basis für Diskussionen mit dem Mentor, bei der Erstellung des Action Plans und bei der Zielsetzung für weiteren MCP. Es ist nicht Pflicht Bestandteil des eigenen Weiterbildung-Logbuchs.

Summative Assessment wird während Block 4 und die Abschlussprüfungen durchgeführt. Diese hat dem Ziel den Lernstand abschließend zu ermitteln und in welchem Masse der Teilnehmer die erfordernten Kompetenzen nachweisen kann.

Für die Zulassung zur OMPT-DVMT® Abschlussprüfung ist eine Note von mindestens 3,7 in Block 4 notwendig. Die Note aus Block 4 bildet 50% der Endnote für den klinischen Abschnitt der Abschlussprüfung.

„Action Plan“



Block 1
action plan



Block 2
Action plan



Block 3
Action plan



Block 4



Abschluss
prüfungen

Abbildung 3: Aufbau der „Action Plan“

Basierend auf den Ergebnissen des Assessments wird nach Blocks 1, 2 und 3 eine gemeinschaftlich „Action Plan“ zwischen dem Mentor und Teilnehmer erstellt. Der „Action Plan“ soll der Teilnehmer beim Erreichen der Lernziele unterstützen. Dem Teilnehmer werden entsprechend seiner Leistung Aufgaben und Ziele gegeben, die er zwischen und während der Clinical Mentoring Blöcke verfolgen soll.

Es soll jedoch ausreichend Raum lassen, damit der Teilnehmer seine eigenen Ziele setzen kann.

Die Umsetzung des „Action Plans“ und seine Weiterentwicklung wird bei der darauffolgende MCP verfolgt.

Die Assessmentbögen samt „Action Pläne“ müssen in dem eigenen Weiterbildung-Logbuch hinterlegt werden. Das Weiterbildung-Logbuch muss dem Mentor in Block 2 und 4 zur Verfügung gestellt werden.

5. Logbuch

Der Block 2 und Block 4 Mentor muss Zugang zu dem Teilnehmer Weiterbildung-Logbuch haben. Der Mentor kann Einsicht in das ganze oder Teile des Logbuchs verlangen. Der Mentor kann es vorziehen, das Logbuch vor, am Anfang, während oder zu Ende der MCP zu sichten.

Es liegt in der Verantwortung der Teilnehmer sein Logbuch zu den MCP mitzubringen bzw. wenn erwünscht das Logbuch bereits vor der MCP zur Verfügung zu stellen.

6. Einreichung die Assessmentbögen:

Der Teilnehmer ist dafür verantwortlich, eine Kopie des Assessmentbogens aus Blöcke 1, 2 und 4 samt Action Plan an die OMPT-DVMT® Weiterbildungskommission zu senden, unverzüglich nach Beendigung der MCP Blöcke.

Zudem muss er den Übersichtsplan aus Block 3 einreichen. Siehe Anlage 1.2

Diese Unterlagen sind Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung

7. Modulbeschreibung MCP:

Siehe Curriculum OMPT DVMT Weiterbildung 2022

8. Liste der Anlagen:

MCP Handbuch Anlage 1.1_DVMT MCP_Rahmenbedingungen Selbst organisierte MCP_141219

MCP Handbuch Anlage 1.2_DVMT MCP_Block 3_Selbstorganisiert MCP_Übersichtsformular

MCP Handbuch Anlage 1.3_DVMT MCP_Assessment Form_Single Patienten Rx

MCP Handbuch Anlage 1.4_DVMT MCP_Assessment Formular_Block 1-2-4

MCP Handbuch Anlage 1.5_DVMT MCP_Self assessment Formular_Block 1-2-4

MCP Handbuch Anlage 1.6_DVMT OMT_Assessment Formular MCP Block 1-2-4_Checkliste

MCP Handbuch Anlage 1.7_DVMT MCP_2010 Befunddeckblatt OMT-DVMT

MCP Handbuch Anlage 1.8_DVMT MCP_CR_Formular kurzes CR-Formular für DVMT - Tautenhahn
10.2010

MCP Handbuch Anlage 1.9_DVMT MCP_CR-Formular UniSA modifiziert für DVMT- U.Tautenhahn

MCP Handbuch Anlage 1.10_DVMT MCP_2010 Übergabeprotokoll OMT-DVMT

MCP Handbuch Anlage 1.11_DVMT MCP_Mentorenliste